

297. Kächele H, Rad M (2000) Editorial: "Online.-First"-PPmP goes Internet. *Psychother Psychol Med* 50: 121

## **Editorial "Online First" - PPmP goes Internet**

Wir haben einen weiteren Schritt zur Verbesserung unserer Veröffentlichungspraxis getan: Nun können PPmP-Arbeiten ins Thieme-Internet auf unserem eigenen Server aufgenommen werden.

Das Ziel der Herausgeber ist es, eine neue Form der wissenschaftlich erwünschten Detaillierung zu erlauben, die zugleich der Leserschaft, die nicht immer an allen Einzelheiten interessiert sein kann, eine gute zusammenfassende Darstellung im Heft gibt.

Deswegen haben wir einen **neuen Typus von Originalarbeit** geschaffen: dieser wird in zwei Formen veröffentlicht: in einer Kurzform von max. 2-3 Seiten erscheint im Heft; eine Langform wird auf der PPmP-homepage auf dem THIEME Server publiziert.

Praktisch gehen wir folgendermassen vor:

Die Arbeiten werden ganz normal eingereicht; es wäre allerdings kein Schaden, wenn Autoren von vorneherein deutlich machen, dass sie eine PPmP-Internet Arbeit veröffentlichen wollen. Denn dann ist es sinnvoll, zugleich Lang- und Kurzform einzureichen. Die Begutachtung erfolgt dann wie gewöhnlich, wobei wir selbst uns mit den Vor- und Nachteilen solcher neuen Publikationstrategien vertraut machen müssen.

Wenn die Arbeit akzeptiert wird, geht sie ganz normal zum Satz und der Thieme-Verlag setzt sie die Langfassung als PDF's ins Internet ; die Kurzfassungen werden zeitlich bevorzugt in der PPmP-Heftfassung veröffentlicht. Hier liegt der besondere Bonus dieses neuen Programmes. Es erlaubt uns, sehr spezielle Arbeiten auf hohem Niveau rasch zu publizieren ohne gleichzeitig unsere Leserschaft durch überspezialisierte Artikel zu frustrieren.

Wir wünschen unseren Leser einen guten Rutsch in die neue Internet-PPmP. Übrigens der Thieme-Verlag Server bietet auch eine Menge Überraschungen: es lohnt sich in jeden Fall dort einmal vorbeizuschauen. also  
go to [www.thieme.de/](http://www.thieme.de/)

Horst Kächele & Michael von Rad

